

Dokument I)

## **FORMULAR SELBSTDEKLARATION F2**

*Bei ausländischen Anbietern sind die Fragen sinngemäss zu beantworten*

### **Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen**

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten? ja ☐ nein ☐
2. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 zu verpflichten? ja ☐ nein ☐

### **Steuern und Sozialabgaben**

3. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Steuern bezahlt? ja ☐ nein ☐
4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG, UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? ja ☐ nein ☐

### **Konkurs, Nachlass, Pfändung**

5. Befindet sich Ihre Firma in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden? ja ☐ nein ☐

### **Integritätserklärung**

6. Garantiert der Anbieter dass er keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen hat? ja ☐ nein ☐

### **Gerichtsstand**

Anerkennt der Anbieter Visp als Gerichtsstand? ja ☐ nein ☐

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Steuerbehörden, die Einrichtungen der Sozialversicherungen und andere öffentliche Organe ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung:

- den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder
- die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Honorarsumme verlangen kann.